

Auszug und Übersetzung aus dem Protokoll für die Medien; keine offizielle Aufzeichnung

20. November 2006

Original: Englisch

Generalversammlung
GA/10536

Departement für öffentliche Informationen - Nachrichten und Medien Abteilung - New York

61. Generalversammlung

56. Plenarsitzung (morgens)

In Anerkennung, dass Bedarf besteht für mehr Wirksamkeit im Wirtschafts- und Sozialrat, Generalversammlung

Handlungen, um die Rolle des Sicherheitsrates als Aufsichtsorgan über die Entwicklungspolitik zu stärken

Resolution des Wirtschafts- und Sozialrates betreffend drei Verabschiedungen ohne Abstimmungen;

Zwei andere verabschiedete Textentwürfe betreffend den Internationalen Kriminal Gerichtshof und das Internationale Reconciliation Jahr 2009

In Anerkennung, dass Reconciliation Prozesse besonders notwendig und dringend sind in Ländern und Regionen der Welt in denen Menschen gelitten haben oder Leiden und in Konfliktsituationen, die Gesellschaften in verschiedenen internen, nationalen und internationalen Facetten beeinflussten und teilten, verkündete die Generalversammlung ohne Abstimmung 2009 als das Internationale Jahr der Reconciliation.

Die Generalversammlung bittet betroffene Regierungen, Internationale Organisationen und Nicht-Regierungsorganisationen Reconciliation Prozesse zwischen in Mitleidenschaft gezogenen und/oder gespaltenen Gesellschaften zu fördern, adäquate kulturelle, erzieherische und soziale Programme zu planen und umzusetzen, um Reconciliation als Konzept zu unterstützen, was auch das Durchführen von Konferenzen und Seminaren sowie das Verteilen von Informationen über Ergebnisse beinhaltet.

Einleitend erklärte der Vertreter von Nicaragua, dass es sich beim Reconciliation Jahr um ein Vehikel handle, um eine verbindende, humane Gesellschaft - basierend auf Werten wie Wahrheit und Gerechtigkeit – zu kreieren und damit die Einheit der Menschheit wieder herzustellen, die heute durch ethnische, religiöse und andere Arten von Konflikten getrennt sei. Reconciliation sei der einzige Weg, um zwischen den sich durch Konflikte Entfremdeten sowie den heutigen Herausforderungen zu begegnen. Er betont, dass der Prozess und die Umsetzung von Reconciliation von Staaten gefördert werden müsse; zwischen Männern und Frauen, der Natur und der Menschheit, und überall dort, wo Brüderlichkeit und Gerechtigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen fehlen würden.

Die Initiative wurde unterstützt von Regierungen, höheren Fachhochschulen, Zivilgesellschaften, der Allianz der Zivilisationen sowie der Kultur für Frieden.

Resolution für ein internationales Reconciliation Jahr 2009 A/61/L.22/Add.1

Verabschiedet ohne Abstimmung.

Eingebracht von **Argentinien, Brasilien, El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua**

Unterstützt von **Chile, Costa Rica, Mauritius Panama, Philippinen und Ruanda**